

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 4. September 2014

## **Wanderfriedenskerze In der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt**

Um ein Licht heller erstrahlt die Evangelische Kirche Seligenstadt (Aschaffener Straße 105) in der Woche von Sonntag, 7. bis Sonntag, 14. September 2014: Unter dem Motto „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ macht die Wanderfriedenskerze in der Evangelischen Kirchengemeinde Station und lädt tagsüber (10.30 Uhr bis 18.30 Uhr) Menschen zur stillen Einkehr und zum Gebet für den Frieden in dieser unruhigen Welt ein.

Das Motto der Friedenskerze erinnert an die grausamen Giftgaseinsätze während des Ersten Weltkrieges vor hundert Jahren und heute unter anderem in Syrien. Die Wanderfriedenskerze ist eine ökumenische Aktion in Hessen und Rheinland-Pfalz, die von der katholischen Friedensbewegung Pax Christi, den Bistümern Mainz und Limburg, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sowie der Mennonitengemeinde Frankfurt nach den Anschlägen vom 11. September 2001 ins Leben gerufen wurde. Jedes Jahr ab September werden seitdem Kerzen in Pfarr- und Kirchengemeinden weitergereicht, in denen an die Opfer der Kriege unserer Zeit und unsere Verstrickung in Waffenlieferungen erinnert sowie für den Frieden gebetet wird. Seit vorigem Jahr gehört auch die Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen zu den MitträgerInnen der Aktion.

Zum Friedensgebet mit der Wanderfriedenskerze wird unter anderem in den Gottesdiensten am Sonntag, 7.9., in Hainstadt (9.30 Uhr, Umlandstraße 1) und in Froschhausen (11 Uhr, Hermann-Ehlers-Straße 3) eingeladen; des Weiteren im Taferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 14.9., 9.30 Uhr, und beim Konzert „Vogelsang und Hirtentanz“ mit dem Oslo-Ensemble um 20 Uhr, beide in der Evangelischen Kirche Seligenstadt. Ein Buch für eigene Gedanken und eine Gebetshilfe liegt aus. Interessierte finden weitere Informationen auch unter [www.pax-christi.de/friedenskerze.html](http://www.pax-christi.de/friedenskerze.html). Ausgesendet wurden die diesjährigen sechs Kerzen am 1. September in einem Gottesdienst in der Frauenfriedenskirche in Frankfurt-Bockenheim. (mf)